BRAMFELDER RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 8 • August 2014

Er hatte beim Stadtteilfest den besten Überblick

Siehe Seite 4

Gewinnen Sie 2x2 Freikarten HANSA-Park! Und: 1 Paket DOM-Karten!

Wenn Sie Informationen aus dem Alstertal haben möchten:

www.alstertal-lokal.de

Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf, Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel, Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt

Mit interessanten Themen, Kino-Programm des Koralle-Kinos u. Terminen!

Das neue Bramfeld-Logo

Bramfeld Stadt Dorf See

Infos zur Bramfelder Rundschau unter

www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie Informationen aus Wandsbek haben möchten:

www.wandsbek-hh.de

Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek, Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst, Rahlstedt, Farmsen, Berne

Auch hier gibt es viele interessante Themen, Termine o. das aktuelle Kinoprogramm vom CinemaxX!

Neues Ausleih-System in der Bücherhalle

Seit dem 8. Juli gibt es in der Bücherhalle Bramfeld etwas ganz Neues: Die automatische Rückbuchungsanlage wurde in Betrieb genommen. Die Kunden legen ihre Medien in die Rückbuchungsstation. Die Medien werden eingezogen, der Kunde bekommt eine Quittung und das Kundenkonto ist entlastet. Das ist vom Ablauf her ähnlich einfach wie die Flaschenrückgabe im Supermarkt.

Bücherhallen Mitarbeiterin Eva Jansen, macht es Spaß, die Rückgabe eines Buches zu demonstrieren. (Foto: ts)

Und der Vorteil liegt auf der Hand: Kein Schlange stehen, vor allem, wenn man es mal eilig hat oder nur ein einziges Buch zurückgeben möchte. Die Mitarbeiter der Bücherhalle Bramfeld können sich nun viel besser um die Fragen und die Beratung der Leser Ihrer Bücherhalle kümmern. Das macht mit Sicherheit mehr Spaß. Dem Leser und dem Berater.

Die Bücherhalle Bramfeld ist die siebte Bücherhalle nach Hohenhorst, Alstertal, Harburg, Rahlstedt und Winterhude, die mit dieser Anlage ausgerüstet wurde; die Bücherhalle Altona wird noch im Sommer umgestellt. Weitere Bücherhallen folgen im nächsten Jahr. (ts)

Recital
Musikforum Wandsbek-Rahlstedt

Die **Musikschule** für
Musikalische Früherziehung
Instrumentalunterricht
Gesangsunterricht, etc.

www.recital-musikforum.de Tel. 040 - 68 20 35
Wandsbeker Königstr. 50 Rahlstedter Straße 68

IMPRESSUM
Die „Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.
Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg
Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Barmwisch:
Mix-Markt
Berner Chaussee:
Hamburger Gesundheitshilfe
Dingsda Bistro
OSN Orthopädie Service Nord
Sportlife
Bramfelder Chaussee:
Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungsst.
Bäckerei Rohlfs
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Bramfelder Hof
Brakula
Commerzbank
Creativ Hair
Damms
Dedic Fotoatelier
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Druckertankstelle Keller
Edeka Woytke
Edeka Struve
Eiscafé Dante
Eiscafé Höft
Fliesen- u. Naturstein Henke
Foto Larsen
Frisiersalon Suhr
Haarstudio Swiss
Hamburger Volksbank
Hartfelder
Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312
HiFi-Studio-Bramfeld
Horstmann
Kamps
Kind Hörgeräte
Kiosk - Ecke Anderheitsallee
Lottoladen B.Ch. 392
Lotto - Tabak B.Ch. 343
Lydia Friseursalon
Maschenwunder
Matratzen Concord
Mrs. Sporty
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Pape - das Schloss
Radmobil
Reovital Naturheilpraxis
Salzgrotte
Schuh-Michel
Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll
Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
Second Hand Lumpex
Shell Tankstelle
Stolle
Toy's for fun.com
Trattoria da Nicoletta
Winkler Massagepraxis
Zeko Fotostudio
Marktplatz-Galerie:
- Bagshop
- Giovanni Eiscafé
- Budnikowsky
- OSCO Schuhe
- Zero Juwelier
- C & A
- Curry Haus
- Kenny S.
- Mc Paper
- Wolsdorff
- Flying Flowers
- Hamburger Teespeicher
- All Café
- mai-mai
- Papana
- Schuback Parfümerie
- Dänisches Bettenhaus
- Xenos
- REWE
- LIDL
ZEBRA EKZ:
- Tabakwaren
- Bunikowsky
- REWE
Bramfelder Dorfplatz:
Autohaus Jahnke
Ergotherapie Wieters
Hypnose Vollmer
Piazza Roberto
Schlachterei Raff
Sprachinsel Hoffmann
Therapiezentrum Bramfeld
Ellernreihe:
Bramfelder SV
Fabriciusstrasse:
Beauty Hair
absolut floristik
Esso-Tankstelle
Haspa
Reisebüro Cohrs
Rosalie Meisterfloristik
Schuh- u. Schlüsseldienst
Tabak Zeeh
Fahrenkrön:
Der Hobby Winzer
Restaurant Hufschlag
Herthastrasse:
Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Kaufland (Info)
Optiker Rolfs
Ortsamt
Hohnerredder:
Max Brauer Haus
Mützendorpsteed:
GWG
Seniorenresidenz Bramfeld
Schreyerring -EKZ:
Bücherhalle Steilshoop
Nur Hier
Gründgenstrasse:
Hedfeld, Krüger, Ruhm
Steilshooper Allee:
Blumen Bethge
Steilshooper Strasse:
Dreßler
M. J. A. Wäscherei GmbH
Haldesdorfer Strasse:
Haspa
Junius-Automobile
Wandsbek:
sofort möbel
Studio-Verlag
Karlshöhe:
Getränke Stark
Königsberger Strasse:
Änderungsschneiderei Arakelyan
Pezolddamm:
Haspa

Auf dem Rücken der Pferde

Alle kennen den Bauernhof Kruse im Fahrenkrön als Veranstaltungsort für das Bramfelder Fenster, die Mütter der 6 -10 jährigen schätzen den Hof, weil ihre Kleinen dort im Ponyclub Spaß haben, während sie im Hufschlag einen Kaffee trinken können und die Schulreiter und Pferdebesitzer sorgen am Nachmittag dafür, dass es hier immer lebendig und fröhlich zugeht.
Neben all diesen Aktivitäten wissen Insider aber auch ganz genau, dass Herbert Kruse einer der erfolgreichsten Pferdezüchter ist.

Herbert Kruse bei seiner Lieblingsbeschäftigung - dem Umgang mit den Pferden.

Seit 40 Jahren umsorgt ein kompetentes Team aus Bereitern und Pflegern die Tiere vom Anreiten bis zur Vorstellung auf großen Turnieren. Die Zucht und Aufzucht von Herbert Kruse hat schon zahlreiche Bundeschampionatsteilnehmer hervorgebracht. Seine Pferde werden weltweit vermarktet und mehrere wurden bis zum Grand Prix eingesetzt.

Eines seiner Spitzenpferd, der Zuchthengst „Don Nobless“, den er im Alter von 2 Tagen von dem Züchter Hay gekauft hatte, wurde auf der Elite Auktion von P.S.I zu einem sensationellen Betrag, höchstbietend versteigert. Aufgewachsen ist Don Nobless in artgerechter Gruppenhaltung in Hemmoor. Den richtigen Schliff hat er dann auf dem Hof in Bramfeld bekommen. Herbert Kruse hat rechtzeitig einige seiner Zuchtstuten von ihm decken lassen, so dass er bereits in diesem Jahr über die ersten 3 jährigen Nachkommen verfügen kann. Sie haben ausnahmslos das Talent und das gute Aussehen ihres Vaters geerbt. Auch sie werden noch in 2014 zum Verkauf angeboten, obwohl Herbert Kruse am liebsten alle behalten würde.
Verfolgen können Sie die Entwicklung der Don Nobless Nachkommen auf der Facebook Seite: Reitstall Kruse oder unter www.kruse@reitstallkruse.de.

Hier auf dem Gelände des Reitstalles Kruse findet jedes Jahr das Bramfelder Fenster statt.

Nach seinem Erfolgskonzept befragt, antwortet Herbert Kruse bescheiden, mit einem Lächeln, das irgendwie an den Pferdeflüsterer erinnert: „ ohne die Unterstützung meiner Frau Marion, meinen Töchtern Tanja und Nancy und den vielen anderen Helfern, wäre das alles nicht möglich gewesen.“

BRAIN veranstaltet des 2. „Weiße Dinner“ auf dem Marktplatz

Nachdem im vergangenen Jahr recht erfolgreich das erste „Weiße Dinner“ von BRAIN auf dem Bramfelder Marktplatz gestartet war, wird es in diesem Jahr eine Fortsetzung geben.
Am 30. Augsut 2014 von 17.00 bis 21.00 Uhr findet parallel zur Kulturbörse Bramfeld das zweite „Weiße Dinner“ wieder auf der Marktplatzfläche Bramfeld statt. Auch in diesem Jahr wird es eine gute Zusammenarbeit der Organisation zwischen BRAIN - der Bramfeld Interessengemeinschaft - und der Marktplatz Galerie Bramfeld geben.
Sicher werden viele Bramfelderinnen und Bramfelder, die letztes Jahr gesagt haben „Tolle Veranstaltung - nächstes Jahr sind wir auch dabei“ es wahr machen und am 2. Weißen Dinner teilnehmen.

Hotel - Restaurant
Zum Bramfelder Hof

Premium-Steaks von Laschori - exclusiv bei uns.
LASCHORI EXCLUSIV
Stellen Sie sich Ihr Steak-Gericht ganz individuell nach Ihren Wünschen zusammen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bramfelder Hof-Team
Bramfelder Chaussee 217 • 22177 HH • Tel.: 040-642 99 69
Küche von 11-15 Uhr und 17 bis 22 Uhr

HARTFELDER
Marken- und Qualitätsspielzeug
...seit über 32 Jahren
Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg
Tibarg-Center • Tibarg 41 • 22459 Hamburg
Alstertal Einkaufs-Zentrum • Heegbarg 30 • 22391 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

Petrus bescherte ein sonniges Stadtteilfest

Am 6. Juli fand bei strahlendem Sonnenschein das diesjährige Stadtteilfest auf dem Bramfelder Marktplatz statt. Viele Initiativen und Vereine sowie Polizei mit einem Fahrrad-Parkour und die Freiwillige Feuerwehr mit Band und Jugendfeuerwehr waren vor Ort. Es gab Infos, Leckeres zu essen, Mitmachaktionen für Groß und Klein und ein tolles Bühnenprogramm. Aber schauen Sie selbst - Bilder sagen mehr als Worte.

Die Bramfelder Rundschau ab jetzt aktuell auch in der Marktplatz Galerie Bramfeld

Seit kurzem steht vor der Firma Wolsdorff ein Terminal, auf dessen Bildschirm im Wechsel alle 10 Sekunden Stellenanzeigen aus der Zeitschrift „Jobs Kompakt“ im Wechsel mit Werbung der Marktplatz Galerie Bramfeld zu sehen sind.
Unter diesem Bildschirm gibt es zwei Halterungen für Zeitschriften. In dem einen Korb finden Sie die Zeitschrift „Jobs Kompakt“ und im zweiten Korb liegt die aktuelle Ausgabe Ihrer „Bramfelder Rundschau“.
Das Team der Bramfelder Rundschau bedankt sich bei der Centerleitung der Marktplatz Galerie und dem Terminalbetreiber für diese tolle Möglichkeit.

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern
Der Hobby-Winzer
Rolf Manstein
Fahrenkrön 93
22179 Hamburg
Tel.: 643 98 88
in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie
• alles für die Hausweinbereitung
von "arauner" aus Kitzingen
• ausgesuchte in- und ausländische Weine
Alle Zutaten zur Weinherstellung vorhanden
Geöffnet: mo. - do. 14 -18.00 Uhr
fr. 9-18.00 Uhr • sa. 9-14.00 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

Anzeige

Fahren mit Anhänger - das müssen Sie wissen

B, BE oder B96 – welcher Führerschein ist der richtige? Als Besitzer eines EU-Führerscheins Anhänger anzukoppeln, kann schnell Kopfzerbrechen verursachen. Denn die Klasse B berechtigt nur zum Steuern von Gespannen, die ein bestimmtes zulässiges Gesamtgewicht nicht überschreiten. Dabei heißt es rechnen: Beträgt die zulässige Gesamtmasse des Anhängers mehr als 750 kg, darf die zulässige Gesamtmasse beider Fahrzeuge zusammen höchstens 3,5 t betragen.
„Für größere Gespanne braucht man einen eigenen Führerschein. Die meisten Autofahrer haben keine Ahnung, dass sie sich sonst strafbar machen“, weiß Fahrschule Bernd Wetjen von der Fahrschule Bernd Wetjen zu berichten. „Der Tatbestand ist der gleiche wie das Fahren ohne gültige Fahrerlaubnis.“

Wer auf Nummer Sicher gehen will, hat die Qual der Wahl, denn seit 2013 gibt es zwei Anhänger-Klassen. Fahrlehrer Fahrschule Bernd Wetjen erklärt den Unterschied: „Mit einer herkömmlichen Fahrerlaubnis der Klasse BE dürfen Sie an Ihren PKW jeden Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von bis zu 3,5 t ankoppeln. Mit der neuen Klasse B96 darf Ihr Gespann insgesamt eine zulässige Gesamtmasse von bis zu 4,25 t haben. Die zulässige Gesamtmasse des Anhängers kann dabei höher sein als das Leergewicht des Zugfahrzeugs.“
Wer den Eintrag „B96“ im Führerschein hat, darf also mehr als mit einer einfachen Fahrerlaubnis der Klasse B, aber weniger als Inhaber der Klasse BE. „Jeder, der größere Gespanne fahren will, muss sich gut überlegen, welche Fahrerlaubnis für ihn die richtige ist“, rät Fahrlehrer Fahrschule Bernd Wetjen. „Um eine Fahrerlaubnis der Klasse BE zu bekommen, sind fünf Sonderfahrten und eine eigene praktische Prüfung nötig. Bei B96 entfällt die praktische Prüfung und man muss lediglich sieben Stunden Unterricht nachweisen – davon mindestens 2,5 Stunden Theorie und 3,5 Stunden Praxis. Für Ihre Entscheidung sollten Sie allerdings nicht nur vom Jetzt-Zustand ausgehen. Denken Sie auch daran, dass das Gesamtgewicht steigt, wenn Sie sich irgendwann ein größeres Auto kaufen.“

Allen Fahrschülern rät Fahrschule Bernd Wetjen, den passenden Anhänger-Führerschein gleich mit der Fahrerlaubnis der Klasse B zu kombinieren: „So hat man alles auf einmal erledigt und ist beim Steuern von Gespannen auf der sicheren Seite.“
Bleibt also die Frage: B96 oder BE? Zur richtigen Anhänger-Klasse berät Fahrschule Bernd Wetjen Interessenten gern telefonisch unter 040-6010171 oder direkt in der Fahrschule: Fahrschule Bernd Wetjen, Stadtbahnstrasse 1, 22393 Hamburg.

Meisterhalt
JAHNKE autoreparatur
Klimawartung-Aktionspaket
inkl. Material
€ 79.-
Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb
Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg • Tel. 64 60 000

Audi
ŠKODA Service
Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA
NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE
Petschallies Volksdorf GmbH
Eulenkrugstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0
Petschallies Poppenbüttel GmbH
Poppenbüttler Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0
Petschallies Sasel GmbH
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0
Petschallies NFA GmbH
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0
www.petschallies.de

LEMKE HILDEBRAND
RECHTSANWÄLTE | HAMBURG
Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht
Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg
Tel: +49 (40) 87 88 66 60
Fax: +49 (40) 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de
www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php

30 Jahre Sanitärtechnik Dreßler in Bramfeld

Am 1. August 1984 startete Peter Dreßler seinen Betrieb für Sanitärtechnik in der Herthastrasse 7. Zu Anfang machte der Handwerksmeister Peter Dreßler alles allein. Durch seine gute Arbeit gab es immer mehr Aufträge, so dass nach und nach auch Gesellen eingestellt werden konnten. Im Betrieb sind heute ein Meister, sechs Gesellen und zwei Auszubildende. Im Jahr 2005 erfolgte der Umzug in die Steilshooper Straße 311. Der neue Standort umfasst für Büro, Werkstatt und großes Lager immerhin 250 Quadratmeter.

Ehepaar Rosemarie und Peter Dreßler

Gerade das Thema Ausbildung wird sehr ernst genommen. Es werden regelmäßig Azubis im gewerblichen Bereich ausgebildet und – wenn möglich – auch übernommen.
Da viele Aufträge und Anfragen über das Telefon kommen, ist natürlich die Besetzung der Zentrale sehr wichtig. Hier ist das Reich von Ehefrau Rosemarie Dreßler. Sie ist für den gesamten Innenbereich, wie Auftragsannahme, Buchführung, Korrespondenz usw. seit Jahren zuständig.

Die Aufgabenbereiche der Firma sind sehr vielschichtig und umfassen die Sanitärtechnik (einschl. kompletter Bäder), Gastechnik (z.B. Einbau und Wartung von Heizungen), Solartechnik und die Bauklempnerei. Ein neuer wichtiger Bereich ist Beratung, Verkauf und Einbau von Pelletsheizanlagen. Äußerst interessant für den Endverbraucher ist, dass dieser Bereich genau so wie Solaranlagen durch umfangreiche Subventionen von Hamburg und vom Bund gefördert werden.

Viele Hausverwaltungen sind neben den Bramfelder Privatkunden von der Qualität der Arbeiten so überzeugt, dass sie seit Jahren zum festen Kundenstamm gehören.

Ehepaar Dressler und das Firmen-Team

Peter Dreßler engagiert sich auch seit der Gründung 2003 von BRAIN – der Bramfeld Interessengemeinschaft – für die wirtschaftliche, optische und soziologische Weiterentwicklung der schönen Stadtteile Bramfeld und Steilshoop.
Weitere Informationen gibt es unter www.dressler-hamburg.de

Die BRAMFELDER RUNDSCHAU gratuliert Ehepaar Dreßler zum 30. Firmengeburtstag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Wir stellen vor

Schiffsbau Versuchsanstalt Bramfeld

Wasser hat Hamburg massenweise. Aber den wirklichen „Hamburger Ozean“ findet man zwischen Bramfeld und Barmbek. Er gehört zu der Hamburgischen Schiffbau-Versuchsanstalt (HSVA) und wird dort „großer Schlepptank“ genannt. Der Meeresspiegel liegt im ersten Stock, der Meeresboden im Keller.

Hier wird erprobt, was die großen Schiffe nachher in der Realität durchmachen müssen. (Foto: HSVA)

Kaum von der Öffentlichkeit wahrgenommen liegt an der Bramfelder Straße 164 die HSVA. Führungen oder öffentliche Auftritte gibt es nicht. Die Ergebnisse, die die Ingenieure und Techniker bei ihren Versuchen im Eistank und im großen Schlepptank erzielen, erhalten nur die Auftraggeber. Das sind in der Regel Werften, die die Schiffe bauen, oder Reeder, die den Bau neuer Schiffe in Auftrag geben. Doch noch vor dem Bau der „Meeresriesen“, werden die Schiffe an verkleinerten, maßgerechten Modellen in der Schiffbau-Versuchsanstalt erprobt.

Dabei geht es im Wesentlichen um die Reduzierung des Spritverbrauchs. Mit diesem Gebiet beschäftige sich die HSVA seit rund 100 Jahren. In der Tischlerei der Versuchsanstalt werden die Schiffsmodelle der späteren „Meeresgiganten“ gebaut. Sie haben eine Länge zwischen sieben und 13 Metern. Die Modelle werden mit Motoren, Propellern und Messinstrumenten aus der mechanischen Werkstatt ausgestattet.

Dann werden die Versuche durchgeführt. Dabei werden die Daten über das Verhalten des Schiffes in den verschiedensten Situationen (mit voller oder geringer Ladung, bei hohem oder weniger hohem Seegang) gesammelt, ausgewertet und an den Kunden weitergeleitet. Der Reeder kann anhand dieser Forschungsergebnisse sein Schiff bauen oder verändern.

Die HSVA wurde 1913 als privatwirtschaftliche Gesellschaft gegründet. Betrieben wurde die Forschung für den Schiffsbau zunächst am Schlicksweg. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Anlage zerstört. Im Jahre 1952 zog die Versuchsanstalt auf das Gelände des früheren Neuen Schützenhofes an der Bramfelder Straße 164. Damals standen den Forschern ein Schleppkanal von 80 Meter Länge, ein Manövrierbecken mit 25 Metern Durchmesser sowie ein Flachwasserkanal zur Verfügung. Inzwischen hat der große Schlepptank eine Länge von 300 Metern und eine Breite von 18 Metern. Er ist sechs Meter tief.

Außerdem verfügt die HSVA über einen Hydromatik- und Kavitationstunnel. Er gilt als Meilenstein für die Erforschung und Optimierung von Schiffspropellern.

Die HSVA gehört neben den Forschungsanstalten in Wageningen (Niederlande) und in Göteborg (Schweden) zu den drei bedeutendsten Schiffbau-Versuchsanstalten der Welt. (ts)

REINI MACHTS MÖGLICH!

2* Hosen

8.50 €

Comet-Reinigung

Herthastraße/
Ecke Bramfelder Chaussee
Parkplätze auf dem Hof

Telefon 040 / 642 84 42

www.comet-sofortreinigung.de

*Angebot gültig bis 31.8.14

REINI MACHTS MÖGLICH!

Hotel - Restaurant
Zum Bramfelder Hof

Premium-Steaks von Laschori - exclusiv bei uns.

LASCHORI EXCLUSIV

Stellen Sie sich Ihr Steak-Gericht ganz individuell nach Ihren Wünschen zusammen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bramfelder Hof-Team

Bramfelder Chaussee 217 • 22177 HH • Tel.: 040-642 99 69
Küche von 11-15 Uhr und 17 bis 22 Uhr

Eiscafé Dante®

Köstliche Eisspezialitäten ...und mehr!

Genießen Sie bei uns original italienisches Ambiete und lassen Sie sich mit unseren kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen!

Das Dante-Team freut sich täglich von 9 - 21 Uhr auf Ihren Besuch.

Bramfelder Chaussee 291 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 642 60 35 • www.eiscafedante.de

Starke Weltmeisterin aus Bramfeld

Diese fitte Bramfelderin hat in Amerika 2012 den Titel „Weltmeisterin im Bankdrücken“ abgeräumt. In Ihrer Altersklasse der Frauen 75 bis 79 Jahre, stemmte sie mal eben so eine 47,5 Kilo Hantel – auf dem Rücken liegend, auf der Bank eben, daher die Bezeichnung „Bankdrücken“.

Auf die Nachfrage, ob sie ein ehrgeiziger Typ sei, nickt sie lächelnd. Und wie kommt man mit 77 Jahren auf die Idee sich im Bankdrücken zu messen?

Hella Schuster - Weltmeisterin und Weltrekordhalterin aus Bramfeld. Ein sportliches Vorbild, von dem man sich eine Scheibe abschneiden sollte. (Foto: Sobersko)

Hella Schusters Geschichte hört sich zunächst an, wie viele andere: Der Sohn aus dem Haus, man sucht nach Beschäftigung. „Und jeden Tag um den See laufen wollte ich ja nun nicht“, sagt die sportliche Pensionärin. Doch Hella Schuster geht nicht in einen Strickclub oder besorgt sich ein Theaterabo, nein, sie geht ins Sportstudio – das war im Jahre 2006.

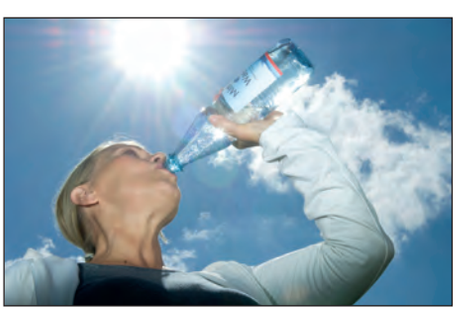
Der Besitzer wird auf sie aufmerksam und nachdem sie das erste mal 300 Kilogramm bei der Beinpresse geschafft hat, zeigt er ihr das Bankdrücken und trainiert sie. Vier Mal die Woche jeweils anderthalb bis zwei Stunden ist sie an den Geräten, auch heute noch.

Es folgen verschiedene Meisterschaften in Deutschland, bis sie ihren Erfolg schließlich mit der Weltmeisterschaft am 6. November 2012 in Las Vegas krönt. Ganz nebenbei holt sie sich damit auch noch den Weltrekord. Ihr Sohn und ihre Schwiegertochter sind begeistert. Im September 2013 entschied der Verband, die Meisterschaft in Prag auszutragen. Hella Schuster war erleichtert. „Nochmal so lange fliegen, das wäre nichts für mich“.

Hella Schuster aus Bramfeld – Weltmeisterin, Weltrekordhalterin. Eine Frau, die nichts erschüttert. Außer der Jetlag vielleicht. (ts)

Mineralwasser kühlt den Körper von innen

In den kommenden Wochen stehen uns die sogenannten „Hundstage“ bevor, wie die Hitzeperiode zwischen dem 23. Juli und 23. August umgangssprachlich genannt wird. Dabei traf sie uns doch bereits in den vergangenen Wochen beim Verlassen des Hauses wie ein Schlag – die Sommerhitze. Sie mindert unsere Leistungsfähigkeit, sie macht müde und schlapp. Die Medizinmeteorologen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) warnen bereits ab einer Gefühlten Temperatur von rund 32 Grad vor starker Wärmebelastung. Unser Körper schützt sich davor, indem er schwitzt. Dafür benötigt er reichlich Flüssigkeit. Die oberste Regel an heißen Tagen lautet daher: ausreichend und regelmäßig trinken – am Besten natürliches Mineralwasser. Medizinmeteorologin Angelika Grätz vom DWD erklärt die wichtigsten Verhaltens- regeln für Hitzeperioden.



„Der Körper verfügt über eine eigene Klimaanlage: sein Thermoregulationssystem. Besonders bedeutsam ist dabei das Schwitzen. Um die Körpertemperatur konstant auf 37 Grad zu halten, werden unsere zwei bis drei Millionen Schweißdrüsen auf der Haut zur Schweißbildung angeregt. Verdunstet der Schweiß auf der Haut, entsteht Verdunstungskälte, die dem Körper Wärme entzieht“, erklärt die Expertin. Damit dieser Prozess funktioniert, müssen dem Körper regelmäßig die Stoffe zugeführt werden, die er beim Schwitzen verliert. Grätz weiß: „Schweiß enthält vor allem Wasser, aber auch wichtige Elektrolyte wie Natrium und Magnesium.“ Natürliches Mineralwasser ist daher der optimale Durstlöscher bei Hitze. Es ist ein reines Naturprodukt, vollkommen frei von Kalorien und künstlichen Zusätzen und mit einer Extra-Portion an natürlichen Mineralstoffen.

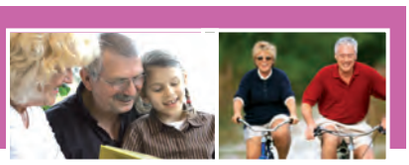
Die Medizinmeteorologin rät: „Anstelle der empfohlenen 1,5 Liter für normale Tage benötigt ein Erwachsener bei Hitze leicht das Doppelte oder sogar noch mehr. Ältere oder kranke Menschen und auch Kinder gehören bei hohen Temperaturen zu den gesundheitlichen Risikogruppen. Hier sollte die notwendige Trinkmenge mit einem Arzt geklärt werden.“

Schwül-heiße Tage fordern den Körper noch mehr heraus. Die dann herrschende hohe Luftfeuchtigkeit behindert das Kühlsystem des Körpers und sorgt für einen höheren Flüssigkeitsbedarf. Die Expertin erklärt: „Bei einer hohen Luftfeuchtigkeit erfolgt die Kühlung unseres Körpers weniger effizient und wir benötigen etwa doppelt so viel Schweiß, um dem Körper die überschüssige Wärme entziehen zu können. Der Flüssigkeitsbedarf liegt bei hoher Luftfeuchtigkeit daher noch höher. Luftige und vor allem atmungsaktive Kleidung ist zudem empfehlenswert. Sie transportiert den Schweiß von der Haut.“

Darüber hinaus empfiehlt die Medizinmeteorologin, einige weitere Punkte zu beachten, um heiße Tage gesund zu meistern. Dies sind die Hitze-Tipps des Deutschen Wetterdienstes auf einen Blick:

1. Hitze meiden! Im Schatten aufhalten, nicht in der direkten Sonne. In der Mittags- und Nachmittagszeit nicht nach draußen gehen. Körperliche Aktivitäten auf die frühen Morgenstunden legen.
2. Die Wohnung kühl halten! Nur lüften, wenn es draußen kühler ist als drinnen. Direkte Sonneneinstrahlung am Tag vermeiden.
3. Den Körper kühl halten! Ausreichend und regelmäßig trinken. Auf eine ausreichende Elektrolytzufuhr (Natrium, Magnesium) achten. Luftige, helle Kleidung und eine Kopfbedeckung tragen. Zwischendurch kühl bis lauwarm duschen oder baden.

Sich wohlfühlen | im Alter



Anzeige

Diabetes-Risiko? Ein einfacher Test bringt Klarheit

Mehr als 7 Millionen Deutsche leiden an Diabetes mellitus, etwa 90 Prozent davon am sogenannten Typ-2-Diabetes, auch früher als „Altersdiabetes“ bekannt, der heute aber leider häufig unabhängig vom Lebensalter entsteht. Experten vermuten zudem bei tausenden Deutschen einen „unentdeckten“ Diabetes, denn nicht immer gibt es offensichtliche Risikofaktoren wie starkes Übergewicht oder erste Warnsignale wie vermehrten Durst und Harndrang. Diabetes verläuft häufig zunächst symptomfrei. Die gesundheitlichen Schäden sind dafür umso spürbarer: So sind Schlaganfall, Herzerkrankungen oder Erblindung mögliche Spätfolgen eines unbehandelten Diabetes.

Dabei kann jeder frühzeitig sein Diabetes-Risiko erheblich senken, den Krankheitsausbruch verzögern oder sogar verhindern – etwa durch Gewichtsreduktion oder mehr Bewegung. Dazu motiviert die Dorfplatz-Apotheke in einer besonderen Präventionsaktion in Zusammenarbeit mit der Deutschen Diabetes-Stiftung: Vom 14. Juli bis zum 28. August können Kunden einen von

Experten entwickelten Fragebogen zur Einschätzung der eigenen Diabetes-Gefährdung ausfüllen. 8 einfache Testfragen ermitteln das persönliche Risiko, in den nächsten 10 Jahren an Diabetes zu erkranken. Die Dorfplatz-Apotheke begleitet ihre Kunden dabei mit sofortiger Auswertung und unterstützt mit Vorbeugemaßnahmen und Handlungsempfehlungen sowie pharmazeutischer Betreuung, wenn eine Diabetes-Gefährdung vorliegt.
Apothekerin Amina Wasfy-Pankonin sagt: „Tausende Erkrankungen könnten verhindert werden, wenn nur jeder Zweite an Vorsorgemaßnahmen teilnehmen würde – wir ermuntern unsere Kunden dazu, frühzeitig aktiv zu werden! Zusammen schätzen wir nicht nur das Erkrankungsrisiko ein, wir unterstützen auch bei einer gesünderen Lebensführung, um langfristig die Gefährdung zu senken.“

Dorfplatz-Apotheke, Bramfelder Chaussee 277, Tel. 641 18 18, www.dorfplatz-apotheke.de

Impfpass verloren

Stefanie K. aus Braunschweig:

Ich finde meinen Impfpass nicht mehr. Woher erfahre ich jetzt, welche Impfungen ich schon habe und welche noch ausstehen?

Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte bei der DKV Deutsche Krankenversicherung:

Haben Sie Ihren Impfpass verloren, erhalten Sie bei Ihrem Hausarzt kostenlos einen neuen. Bereits erfolgte Impfungen müssen dann nachgetragen werden. Das darf nur der Arzt tun, der die jeweilige Impfung durchgeführt hat. Aus Ihrer Krankenakte lassen sich die Impfungen – auch bei einem Arztwechsel – mindestens zehn Jahre lang rückverfolgen.
Haben Sie sich bei einer Impfung eine Bescheinigung ausstellen lassen – etwa, weil Sie Ihr Impfheft vergessen hatten – darf auch ein anderer Arzt oder das zuständige Gesundheitsamt mithilfe dieses Nachweises die Impfungen nachtragen.
Generell gilt: Was nicht dokumentiert ist, sollte als nicht durchgeführt gedeutet werden! Eine doppelte Impfung trotz bereits bestehenden Impfschutzes birgt keine Risiken.

einfach gut gepflegt und umsorgt

THEODOR FLIEDNER HAUS

Evangelisches Seniorenwohn- und Pflegezentrum Bramfeld

- Spezielle Dementenbetreuung
- Qualifizierte stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege, Probewohnen
- Helle, große Zimmer
- Umfangreiches Freizeitangebot
- Seelsorgerische Angebote

Berner Chaussee 37-41
22175 Hamburg
Tel. 040 / 64 60 45-0
info@tfh-hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.tfh-hamburg.de

+) Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost

Ihr Pflegeteam INTENSIV to huus
wissen · können · tun

Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen - zu Haus!

Seit über 17 Jahren leisten wir professionelle und vom MDK dauerhaft mit Bestnoten für geprüfte Pflege in und um Hamburg-Bramfeld versehen.
Wir zeichnen uns aus durch: Kompetenz, Vertrauen, Respekt, menschliche Zuwendung, Einfühlsamkeit, Verlässlichkeit, Wertschätzung und Respektierung der Würde und Einzigartigkeit eines jeden Menschen.
Wir unterstützen unsere Kunden dabei, ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu führen. Unsere Kunden erhalten eine an ihren individuellen Bedürfnissen ausgerichtete, gesundheitsfördernde und qualifizierte Pflege, Betreuung und Behandlung.

MITGLIED IM Wundzentrum Hamburg

- Alle Behandlungspflegen SGB V
- Wundmanagement
- Prophylaktische Maßnahmen
- Grundpflegerische Hilfestellungen
- Ernährungshilfen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbetreuung und vieles mehr

Kostenlose u. kompetente Beratung:
0800 / 773 82 52
- Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflegeteam-to-huus.de

Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige

Höhere Werbungskosten bei der Abgeltungssteuer?

Seit der Einführung der Abgeltungsteuer für Erträge aus Vermögensanlagen können Steuerzahler grundsätzlich nur noch den Sparer-Pauschbetrag von 801 € bzw. 1.602 € (bei Ehepaaren) steuerlich geltend machen. Höhere Werbungskosten werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Finanzgericht Baden-Württemberg (FG) hat bereits mit Urteil vom 17.12.2012 entschieden, dass der Abzug von Werbungskosten in tatsächlicher Höhe bei den Einkünften aus Kapitalvermögen in den Fällen auf Antrag möglich ist, in denen der tarifliche Einkommensteuersatz bereits unter Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags unter dem Abgeltungssteuersatz von 25 % liegt. Dieses Verfahren landete vor dem Bundesfinanzhof (BFH) und ist dort unter dem Aktenzeichen VIII R 13/13 anhängig.

Ausdrücklich nicht entschieden hat das FG die Frage, ob der Ausschluss des Werbungskostenabzugs in den Fällen verfassungsmäßig ist, in denen der Steuersatz des Steuerpflichtigen höher ist als der Abgeltungssteuersatz von 25 %.

Vor dem BFH ist nunmehr ein Verfahren anhängig, bei dem der Steuersatz höher ist als der Abgeltungssteuersatz und in dem nunmehr geklärt werden soll, ob die Beschränkung auf den Sparer-Pauschbetrag rechtmäßig ist. In dem zu entscheidenden Fall hatten Steuerpflichtige ein Darlehen zur Finanzierung ihrer Kapitalanlage aufgenommen. Die daraus erwachsenen Finanzierungskosten wurden von der Finanzverwaltung – über den Sparerpauschbetrag hinaus – nicht steuermindernd berücksichtigt. Dagegen richtet sich das Revisionsverfahren.

Anmerkung: Betroffene Steuerzahler sollten nunmehr gegen Bescheide, in denen die tatsächlichen Kosten bei den Erträgen aus Kapitalanlagen nicht berücksichtigt wurden, mit Hinweis auf die anhängigen Verfahren Einspruch einlegen und das Ruhen des Verfahrens bis zur Entscheidung des BFH beantragen.

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com
Internet: http://www.oap-stb.com

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot, oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Hamburger Sommer-DOM vom 25. Juli bis 24. August

Seit knapp 70 Jahren erfreut sich die jüngste der drei DOM-Veranstaltungen - der Hamburger Sommer-DOM - größter Beliebtheit und lockt jedes Jahr zwischen drei und vier Millionen Besucher aus allen Regionen Deutschlands und darüber hinaus auf das Heiligengeistfeld. Auf 160.000 Quadratmetern gibt es einen Erlebnispark der Extraklasse, der 286 Stunden geöffnet hat. Die 1,6 Kilometer lange DOM-Meile - mit über 250 Attraktionen - ist mit vielen Highlights gespickt und lässt die Herzen der DOM-Liebhaber höher schlagen. Es ist diese einzigartige Mischung aus Nostalgie, Tradition und hochmodernem Actionspaß, die die Menschen in ihren Bann zieht. Vom 25. Juli bis 24. August 2014 ist der DOM für Jung und Alt, Hamburger wie Touristen ein attraktives Ausflugsziel. Eine Besonderheit des Sommer-DOM: freitags und samstags sind die DOM-Tore bis 00.30 Uhr geöffnet.

Erstmals in der Geschichte des Hamburger DOM ziert ein Internationaler Markt die Sonderveranstaltungsfläche. Das Motto lautet: In einem Tag um die Welt. Das multikulturelle Erlebnis bietet eine Auswahl an länderspezifischen Spezialitäten, kulinarischen Köstlichkeiten und Angeboten für die ganze Familie sowie Unterhaltung, Musik und Kleinkunst.

Grosses Sommerpreisauschreiben Ihrer Bramfelder Rundschau

Gewinnen Sie 2 x 2 Eintritts-Karten für den Hansa-Park, Sierksdorf

Die „Bramfelder Rundschau" freut sich, 2 x 2 Freikarten für den Hansa-Park in Sierksdorf verlosen zu können. Wer gewinnen will, muss nur diese Frage richtig beantworten:

Wie lange gibt es inzwischen die „Bramfelder Rundschau"?
2 Jahre - 10 Jahre - 16 Jahre

Die Lösung können Sie bis zum **10. August 2014** auf einer Postkarte an Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg oder als Mail an info@studio-verlag.de schicken (Stichwort Hana-Park). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinnen Sie 1 Paket DOM-Karten

Die „Bramfelder Rundschau" verlost 1 Paket DOM-Karten im Wert von 200 €. Wer gewinnen will, muss diese Frage richtig beantworten:

Wieviel Stunden hat der Sommer-DOM 2014 geöffnet?

Die Lösung können Sie bis zum **10. August 2014** auf einer Postkarte an Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg oder als Mail an info@studio-verlag.de schicken (Stichwort Sommer-DOM). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kreisverband Hamburg-Wandsbek

Der Wandsbeker Mittelstand - wir für Sie!

Wir sorgen dafür, dass Sie weder in Brüssel, noch in Berlin oder Hamburg unter die „Behörden"-Räder kommen. Lernen Sie uns auf unseren Veranstaltungen kennen und testen Sie unsere Wirtschaftskompetenz für Wandsbek, Hamburg ...und SIE!

Info: Tel. 0171-7918630 • Mail: wandsbek@mittelstand-hamburg.de

TERMINE

Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28
03.08. 11 Uhr Pn. Kurzweg
10.08. 11 Uhr Pn. Kurzweg
17.08. 11 Uhr Pn. Gerstner
24.08. 11 Uhr Pn. Dehne-Themen-G. Wie will ich im Alter wohnen?
31.08. 18 Uhr Pn. Kurzweg

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
03.08. 11 Uhr P. Fischer
10.08. 11 Uhr Pn. Neddermeyer
17.08. 11 Uhr P. Dr. Landwehr
24.08. 11 Uhr Pn. Neddermeyer
31.08. 11 Uhr P. Landwehr

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81
03.08. 9.30 U. P. Fischer
10.08. 9.30 U. Pn. Neddermeyer
17.08. 9.30 U. P. Dr. Landwehr
24.08. 11 Uhr Open-Air-Gottesdienst - P. Fischer
31.08. 9.30 U. Pn. Reich, R. Grabowski

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26
03.08. 9.30 U. Pn. Kurzweg
10.08. 9.30 U. Pn. Kurzweg
17.08. 9.30 U. Lektorengottesdienst
24.08. 9.30 U. P. Ullrich
31.08. 9.30 U. P. Bollmann

Termine für Bramfeld und Steilshoop

02.08.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
09.08.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
10.08.
12.00 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
16.08.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
17.08.
09.00 Flohmarkt Bramfeld - Marktplatz Herthastrasse
20.08.
20.00 Hamburger Stadtmeisterschaften 2014 Halbfinale Poetry Slam - Brakula
23.08.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 EasternRain - Heimspiel - Brakula
29.08.
10.00 9. Wandsbeker Kulturbörse - Marktplatz Gal. Bramfeld
20.00 Brakula's Ballroom - Tanz - Brakula
30.08.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
10.00 9. Wandsbeker Kulturbörse - Marktplatz Gal. Bramfeld
17.00 2. WHITE DINNER - Brain-Veranst. - Marktplatz Bramf.
31.08.
16.00 Kaffeehausmusik - Konzert - Brakula

Gartenwissen für Kinder im Botanischen Sondergarten

In den Sommerferien haben Kinder Zeit für Ihre Hobbys. Für alle Naturfreunde bietet der Botanische Sondergarten spannende und kurzweilige Führungen an:

„Nicht zum Naschen“
Pflanzenteile wie Blätter, Früchte, Blüten und Wurzeln bestimmter Pflanzen gehören zu unserem täglichen Essen. Sie liefern Vitamine, schmecken lecker und sind gesund.
Jedoch gibt es auch Pflanzen deren Blätter, Früchte, Blüten und Wurzeln nicht zum Naschen geeignet sind, da diese giftige Stoffe enthalten. Diese Stoffe benötigt die Pflanze zur Abwehr von Schädlingen.
Doch wie lassen sich giftige von den ungiftigen Pflanzen unterscheiden? Einige wichtige Giftpflanzen werden bei Kinderführungen am Dienstag, dem 5. August 2014 um 14 Uhr und am Dienstag, dem 19. August 2014 um 11 Uhr vorgestellt.

„Mein Freund der Baum“
Bei dieser Führung lernen Kinder die Bäume aus Ihrer Umgebung kennen und dürfen ihre Fragen stellen. Wie trinken Bäume und wo bleiben sie mit dem vielen Wasser? Warum wachsen Bäume nicht in den Himmel? Wie alt können die knorrigen Gesellen werden? Wie kann man die vielen Bäume unterscheiden? Die Führung ist am Dienstag, dem 5. Aug. 14 um 11 Uhr.

„Vögel beobachten im Sondergarten“
Woran man die gefiederten Bewohner des Sondergartens erkennt und wo man sie findet, erzählt Michael Rademann von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Landesverband Hamburg e.V. bei einem Rundgang am Mittwoch, dem 6. August 2014 um 16 Uhr. Bitte Fernglas mitbringen.

„Warum blühen Pflanzen“
Warum fliegen Schmetterlinge, Bienen und Hummeln zu den Blüten? Warum sind nicht alle Blüten groß und bunt? Wie viele verschiedene Blätter hat eine Blüte? Warum duften nicht alle Blüten? Weshalb gehen einige Blüten abends zu und andere auf? Was passiert wenn die Blüte verwelkt?
Diese und andere Fragen werden bei Kinderführungen am Dienstag, dem 12. August 2014 um 11 Uhr und am Dienstag, dem 19. August 2014 um 14 Uhr beantwortet.

„Baum-Memory“
Dies ist ein Angebot für Kinder, spielerisch verschiedene Baumarten zu erkennen und zu unterscheiden. Nach dem Memory spielen werden die Bäume mit einem Quiz bei einem Rundgang durch den Park erraten. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 12. August um 14 Uhr statt.

Die Veranstaltungen finden im Freiland (bei Regenwetter im Gewächshaus) des Botanischen Sondergartens Wandsbek in der Walddörferstraße 273 statt. Die Führungen richten sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, Eltern dürfen gern mitkommen. Kindergärten und Hortgruppen werden gebeten Termine zu vereinbaren. Aufgrund des regen Interesses und einer nur begrenzt möglichen Teilnehmerzahl, ist eine Anmeldung mit Angabe der Teilnehmeranzahl unter Telefon 693 97 34 oder per Email (sondergarten@wandsbek.hamburg.de) erforderlich. Eine telefonische Anmeldung ist erst ab Montag, dem 4. August 2014 ab 10 Uhr möglich. Um auch in Zukunft Gartenwissen-Führungen anbieten zu können, wird um eine Spende von zwei Euro pro Person je Führung gebeten (Kinder frei). Eine aktuelle Übersicht über alle Angebote des Botanischen Sondergartens findet sich im Internet unter: http://www.hamburg.de/wandsbek/sommerferien.

Klinische Hypnose

- Burn Out, Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

Vortrag: 21.8. Kinderhypnose
19.30 Uhr in meiner Praxis

Ausbildung zum Hypnosetherapeuten

Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie
Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg
Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie
Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de
www.hypnose-vollmer.de

Auf dem Sommerfest unseres Heimatvereins

Mit einer hochdeutschen Kurzgeschichte, vorgetragen von Frau E., sowie mehreren plattdeutschen Liedern überraschten unsere drei neuen „Gesangslerchen“ unseren ehemaligen langjährigen Vorsitzenden und Initiator des gelungenen Bramfelder Maibaumfestes, dem jetzigen Ehrenvorsitzenden Heinz C. Harms und alle Anwesenden.
Für alle vier Damen gab es ein herzliches Dankeschön und einen kräftigen Applaus für die gelungene Überraschung. (Foto hs).

Bramfelder Stadtteilfest

An dem diesjährigen Bramfelder Stadtteilfest am 1. Sonntag im Juli beteiligte sich auch unser Heimatverein mit einem neuen Standzelt. Ein Dank unseren tapferen Mitgliedern, die es trotz der großen Hitze an diesem Tage nicht versäumten, den Heimatverein würdig auf dem Bramfelder Marktplatz zu vertreten. Gezeigt wurden dem Publikum u.a. zahlreiche Fotoaufnahmen von dem 1. Bramfelder Maibaumfest. Foto: hs

9. Wandsbeker Kulturbörse - diesmal in Bramfeld

An der diesjährigen zweiten Wandsbeker Kulturbörse, die am Freitag/Samstag, 29./30. August 2014, in der Marktplatz Galerie Bramfeld mit Unterstützung der Center-Leitung der Marktplatz Galerie veranstaltet wird, beteiligt sich auch unser Heimatverein gemäß Beschluss des Vorstandes. Dauer der Veranstaltung: jeweils 10.00 bis 20.00 Uhr an beiden Tagen. Mitglieder unseres Heimatvereins, die den Vorstand stundenweise an den beiden Tagen mit unterstützen möchten, setzen sich bitte mit Peter Lüth, Telefon 639 18 516, umgehend in Verbindung.

Kiek mol, wat bi uns so allens löpt...“:

Fahrt nach Wulfsdorf

Für Dienstag, den 9. September 2014, ist ein Besuch des „Gut Wulfsdorf“ vorgesehen. Der Ortsteil an der Hamburger Landesgrenze gehört kommunalpolitisch zur Schloßstadt Ahrensburg. Es ist seit 2008 dem Netzwerk „Demonstrationsbetrieben Ökologischer Landbau“ angeschlossen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr auf dem Bahnsteig Wandsbek-Gartenstadt und fahren mit der Walddörferbahn (Richtung Großhansdorf) bis Haltestelle Buchenkamp. Unser Ziel erreichen wir per Fußweg in etwa 15 bis 20 Minuten.
Wer an diesem Ausflug interessiert ist, der darf sich telefonisch bei unserem Vorsitzenden Peter Lüth über Telefon 639 18 516 gern melden. Gäste dürfen sich diesem Ausflug gern anschließen.

Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum

Nach längerer Zeit planen wir - bei hoffentlich spätsommerlichem Wetter - wieder einmal einen Besuch des bekannten Schleswig-Holsteinischen Freilichtmuseums in Molfsee vor den Toren der Landeshauptstadt Kiel: Dienstag, 16. September 2014. Vorausgesetzt, dass es keine Fahrplanänderungen gibt, starten wir vom Hamburger Hauptbahnhof (Südsteg) um 10.20 Uhr (Gleis 5 a). Ab Kieler Hauptbahnhof besteht eine Weiterfahrmöglichkeit mit Bussen zweier Linien. Kosten: Euro 17.- pro Teilnehmer (Bahn- und Busfahrt, Eintritt und Fahrt mit der Museumsbahn im Gelände des Freilichtmuseums.
Der Betrag ist bis spätestens 10. September 2014 auf das Konto H. Harms , Konto IBAN DE 80 2019 0003 0053 1080 00 / BIC: GENODEF1HH2 bei der Hamburger Volksbank zu überweisen.
Weitere Auskünfte erteilt gern Peter Lüth über Telefon 639 18 516.

Niederdeutsch beim „Fünf-Uhr-Tee“

Den ersten Plattdeutschen Spätnachmittag für das kommende Winterhalbjahr startet unser „Niederdeutscher Krink“ beim „Fünf-Uhr-Tee“ am Dienstag, 23. September 2014, 17.00 Uhr, in der Caritas-Senioren-Tagesstätte. Thema:
“Auch der Herbst hat schöne Tage“. Hierzu laden wir alle platt-deutschen Freunde - auch Nichtmitglieder -ganz herzlich ein. Anmeldungen nimmt unser Vorsitzender Peter Lüth gern fernmündlich wieder entgegen.

Ratzeburg ist unser nächstes Ausflugsziel

Auf Wunsch unserer Mitglieder bereitet der Vorstand für Dienstag, 7. Oktober 2014, eine Fahrt nach Ratzeburg vor, wo unter anderem die Besichtigung des Ratzeburger Doms vorgesehen ist. Treff: Busbahnhof Wandsbek-Markt. Abfahrt: 10.40 Uhr.
Weitere Infos erteilt Peter Lüth unter seiner bekannten Fernsprechnummer.

Herbstfahrt ins „Alte Land“

Der Vorstand bereitet für Sonnabend, 11.Oktober 2014 eine Fahrt (Bus oder Bahn) ins „Alte Land“ vor. Weitere Infos auf einer der nächsten Veranstaltungen.

Niederdeutscher Spätnachmittag

Termin: Dienstag, 21. Oktober 2014, 17.00 Uhr.
An diesem Herbsttag befassen wir uns mit Veröffentlichungen des Itzehoer Plattschrievers Paul Trede aus Anlaß seines 185. Geburtstag. Hierzu lädt unser „Niederdeutscher Krink“ ganz herzlich zum „Fünf-Uhr-Tee“ in die Caritas-Senioren-Tagesstätte ein.

Zwetschenmus

To Koopmann Hans kummt Avends fix
so’n lüttje Wuschelköppchen.
De Lüttje maakt `nen deepen Knix,
gifft em `n irden Pöttchen:
„Vörr drüttig Pennig Zwetschenmus.“

„Jawoll mien lütten Mäken,
drag’t aver suttje hen na Huus,
kriegst ok `nen Bontj‘ to äten.“
Hei füllt dat Pöttchen bet taun Rand:
„So, lat et ja nich rutschen.“

Gifft et de Lütte in‘ ne Hand
Un ok noch wat taun lutschen.
De Lütte will taun gahn sik dreihn,
da faat hei’t sacht bien Schoppe:
„Dat Geld heff ik noch nich seihn.“
„Dat Geld, dat lag in’n Potte.“

Ernst Nordbruch

Anzeige

Die 9. Kulturbörse - diesmal in Bramfeld

Der Bezirk Wandsbek hat viele Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler sowie Verbände, die über das gesamte Gebiet verstreut sind. Viele Einwohner des Bezirks kennen diese Einrichtungen nicht. Anlass genug, einige davon dem breiteren Publikum vorzustellen.

Die „KulturBörse Bramfeld" ist eine regelmäßig stattfindende Veranstaltungsreihe, um Jung und Alt einen Auszug aus den kulturellen Aktivitäten des Bezirkes Wandsbek zu präsentieren.

Am 29. und 30. August 2014 stellen sich Künstlerinnen, Künstler, Kultureinrichtungen und Initiativen jeweils von 10 bis 20 Uhr an Infoständen und mit Bühnenprogramm in der Marktplatz Galerie Bramfeld vor.

Nur durch die tolle Kooperation mit der Marktplatz Galerie Bramfeld kann diese Veranstaltung realisiert werden.

Veranstalter: Wandsbeker Kulturforum - und die Kulturoffensive Hamburg e.V.
Titel-Grafik: Christa Nürnbergk.

Bramfelder Chaussee 230 • 22177 Hamburg
www.marktplatzgalerie.de

Die Teilnehmer

- AZV Alster-Zentrale Veranstaltungs-Service
- BRAIN Bramfeld Interessengemeinschaft
- Brakula - Bramfelder Kulturladen
- Bramfelder Liedertafel (nur 29.8.)
- Bücherhalle Bramfeld
- Bürgerverein Bramfeld
- Heimatverein „up ewig ungedeelt"
- Künstler Christian M. Beier
- Kulturkreis Torhaus
- Kulturschloss Wandsbek
- Kunstkate Volksdorf
- La Belle Tanzschule
- Step by Step Tanzstudio
- Studio-Verlag Gerd Hardenberg
- Theater Mimus
- VHS - Volkshochschule Hamburg Ost

Das Bühnenprogramm

Freitag, 29. August 2014

- 10.00 Uhr Eröffnung
- 10.30 Uhr Klarinetten-Klavier-Duo
- 15.30 Uhr Bramfelder Liedertafel
- 16.00 Uhr Step by Step Kindertanz
- 16.30 Uhr LaBelle Tanzschule - Kinder/Jugendl.
- 17.00 Uhr Step by Step - Jugendliche
- 18.00 Uhr Duo Melle & Jansen

Samstag, 30. August 2014

- 11.00 Uhr Theater Mimus
- 13.00 Uhr Step by Step Tanzstudio - Ki./Jugendl.
- 14.30 Uhr Brakula - Mini Shivas + SchülerInnen
- 15.30 Uhr LaBelle Tanzschule - Ki./Jugendliche
- 17.00 Uhr Step by Step Tanzstudio - Ki./Jugendl.

Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I
21.08.2014 - Donnerstag
Ca. 14 km, von Aumühle nach Großensee. HVV: 3 Ringe, Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teiln. auf eigene Gefahr. Treff 9.40 Uhr U/S Barmbek. J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013)
23.09.2014 - Dienstag
Ca. 14 km, von Garstedt nach Niendorf. HVV: Großbereich, Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff 9.40 Uhr, U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013)
Wandergruppe II
06.08.2014- Mittwoch
7 Km, Poppenbüttel-Saselbek nach Bergstedt.Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, Haltestelle gegenüber BRAKULA, Bus 8. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958
10.09.2014 - Mittwoch
Norderstedter Stadtpark.
Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, U-Bahn Barmbek. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 o. 01520-3544958

09.05.14 – 01.03.2015
Das Fahrrad
Das Museum der Arbeit in Hamburg zeigt ab dem 09.05.2014 die Ausstellung DAS FAHRRAD. Die Schau präsentiert auf 600qm Ausstellungsfläche und anhand von über 100 Fahrradikonen der letzten 200 Jahre die technische Entwicklung, das Design, die vielfältigen Fahrradszenen sowie Mobilitätsaspekte der Gegenwart u. Zukunft-vom Laufrad „Hobby Horse“ bis zum Hamburger Stadtrad und vom Hochrad der Dandys bis zum Lastenrad der heutigen Fahrradkuriere. Eintritt 6.00 €, Öffnungszeiten: Mo. 13.00-21.00 Uhr
Dienstag bis Samstag10.,00-17.00 Uhr
Sonn-und Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr

28.08.2014 – Klönabend Beginn 18.00 Uhr
Teil 1: Frau Regina Gibbins, Vorsitzende im
Landesfachausschuss Kultur berichtet über ihre Arbeit.
Teil 2: Neues aus dem Stadtteil
Kulturbörse in der Marktplatzgalerie
29.08. – 30.08.14 - Der Bezirk Wandsbek hat viele Kulturinitiativen und Verbände, die über das gesamte Gebiet verstreut sind. Viele Einwohner des Bezirks kennen diese Einrichtungen nicht. Anlass genug, einige davon dem breiteren Publikum vorzustellen. Auch der Bürgerverein wird an der Kulturbörse teilnehmen. Vom 29.08.-30.08.14 in der Zeit v. 10 – 20 Uhr werden wir unseren Stand im Schichtbetrieb besetzen. Der Vorstand bittet seine Mitglieder um Unterstützung. Interessierte Mitglieder melden sich bitte bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338, mit Angabe an welchen Tag und zu welcher Zeit sie den Stand besetzen möchten.
16.10.2014 – Donnerstag
Besuch Schloss Agathenburg und Karpfenessen in Appelbeck am See
Programm: 8.00 Uhr Abfahrt Karl-Müller-Ring, 08.30 Uhr Abfahrt Bramfelder Dorfplatz. Wir besuchen das Schloss Agathenburg mit Führung. Anschließend Karpfenessen im Restaurant "Appelbeck am See": Vorsuppe, wahlw. Appelbecker Silberkarpfen mit zerlassener Butter, Sahnemeerrettich u. frischen Kartoffeln o. Forelle “Blau“
oder “Müllerin“ mit zerlassener Butter, Sahnemeerrettich, gemischten Salat und Kartoffel o. Medaillons von der Putenbrust u. Schweinelendchen mit Pilzen, einer Preiselbeer-Birne, buntem Gemüse, Kartoffeln und Kroketten, Dessert.
Nach dem Essen Zeit zur freien Verfügung. Unternehmen Sie einen Spaziergang um die Fischteiche und dem Freiwildgehege. Wer den Kaffee am Nachmittag genießen möchte, kann sich in Verbindung mit einer köstlichen Torte den Nachmittag versüßen. (Nicht im Preis enthalten). 17 Uhr Rückfahrt. Preis p. P. € 39,00. Anmeldung bei Elke Kreuzmann, Tel. 6424338, Einzahlung a. d. Konto: Bürgerverein Bramfeld, Hamb. Volksbank. IBAN : DE 91201900 030053055519, BLZ 20190003. bis 30.09.2014, Stichwort: Karpfen. Bitte bei der Anmeldung den Menüwusch angeben!
Damenkegelrunde jew. Dienstag
05.08.2014, 19.08.2014, 02.09.2014, 16.09.2014, 30.09.2014.
Info: Ingrid Held, Tel: 6407321
Gemischte Kegelrunde (Damen u. Herren)
12.08.2014, 09.09.2014 (jew. Dienstag)
Adolph-Schönfelder-Str. 49, Info: Frau Ingrid Lichtenknecker, Tel: 6417252

Kartenspielrunden:
Infos: Frau Wöbke Tel. 27157862. (Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld)

Wir trauern um unser Mitglied
Gisela Rademann

*** 31.05.1951**
† 23.06.2014
Im stillen Gedenken für immer unvergessen.

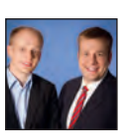
Spargelessen in der Wingst und Fahrt in das Ahlenmoor

Ende Mai war es wieder soweit. Die Spargelzeit war eröffnet. Mit einem Bus und 50 Mitgliedern fuhren wir auf der B73 in Richtung Cuxhaven. Hinter Hechthausen befuhren wir das inzwischen fertiggestelltes Autobahnteilstück der A 26 bis Stade. Danach ging es weiter über die B 73 in die Wingst. Im Landgasthaus zur Linde erwartete man uns bereits. In dem Veranda-Saal wurde uns zur Einstimmung eine äußerst schmackhafte Spargelsuppe serviert. Das Hauptgericht war kaum zu übertreffen. Der Spargel und die Beilagen wie Katenschinken, Schnitzel und die selbsthergestellte Hollandaise waren ein Gedicht. Abgerundet wurde die üppige Mahlzeit mit frischen Erdbeeren mit Sahne. Nach dem reichhaltigen Spargelessen bestiegen wir unseren Bus und fuhren nach Wanna, dem ehemaligen Torfwerk. Neben den großen Seen wie Bederkesaer, Flögelner und Dahlemer See machen insbesondere Moore den besonderen Reiz der Landschaft im zentralen nördlichen Gebiet vom Landkreis Cuxhaven aus. Die großen Moore des Ahlenmoores dominieren hier das Landschaftsbild und beeinflussten viele Jahrhunderte lang die Besiedlung des Gebietes. Nur unter großer Kraftanstrengung konnten die Moorflächen kultiviert und für die Landwirtschaft nutzbar gemacht werden. Mit der fortschreitenden Industrialisierung wurden immer mehr Moorflächen für den maschinellen Torfabbau genutzt. Durch die verschiedenen Nutzungsansprüche wurde das Hochmoor im Laufe der Zeit immer weiter zerstört. Die typischen Tier und Pflanzenarten wurden auf die verbliebenen Hochmoorreste verdrängt oder verschwanden gänzlich. Um den einmaligen Lebensraum Moor langfristig zu schützen, sind weite Bereiche des Ahlenmoores heute Naturschutzgebiet. Hier finden sich trotz der starken Beeinträchtigung in der Vergangenheit noch einige letzte naturnahe Hochmoorflächen. Darüber hinaus konnten mittlerweile viele zerstörte Moorbereiche wieder vernässt und somit wieder in einen naturnahen Zustand überführt werde. Warum wächst das Moor? Warum wurde Torf abgebaut? Gibt es wirklich Irrlichter? Was hat es mit fleischfressenden Pflanzen auf sich? Welche Vögel leben im Moor? Eine Fahrt mit der Moorbahn tief in das Innere des Naturschutzgebietes Ahlenmoor gaben Antworten auf diese Fragen. Mit einer umgebauten Feldbahn eines ehemaligen Torfwerks konnten wir die Geheimnisse der einmaligen Landschaft erkunden. Unter fachk. Führung erfuhren wir an vier Haltepunkten an der 5,7 Kilometer langen Strecke alles Wissenswerte vom Lebensraum Hochmoor. Seltene Pflanzen u. seltene Tierarten, die sich an den extremen Lebensraum angepasst haben, konnten wir beobachten.

Stadtteilfest mit dem BVB

Wie in jedem Jahr war der Bürgerverein bei ausgesprochen schönem Wetter beim Stadtteilfest in Bramfeld mit einem Info-Stand vertreten. Dabei kam auch hu,oristische Einlage nicht zu kurz. Um den Belag des Marktplatzes zu schützen und gleichzeitig den sicheren Stand des Pavillions zu gewährleisten, wurden die Füße mit kleinen Gehwegplatten fixiert. Viele Besucher informierten sich über die Arbeit des Bürgervereins. Auch das Gewinnspiel des Bürgervereins wurde gut angenommen. So beteiligten sich insgesamt 151 Besucher an der Schätzung von Brottütenverschlüssen in einem gläsernen Gefäß. Dass es nicht leicht war, zeigten die sehr unterschiedlichen Schätzungen. Sie beliefen sich von 302 bis 8000. Tatsächlich waren 1812 Verschlüsse in dem Glas. Zu gewinnen gab es eine Tagesfahrt für 2 Personen mit dem Bürgerverein. Gewinnerin und somit am nächsten an der tatsächlichen Zahl war mit 1800 geschätzten Verschlüssen Frau Ingrid Rabe aus Bramfeld. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich für das starke Engagement unserer Mitglieder vor Ort. Bei der Standbesetzung und der Organisation haben wir wieder einmal unseren starken Teamgeist bewiesen.

Bezirkswahlen 2014



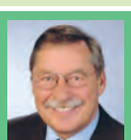
Der Bürgerverein gratuliert seinen Mitgliedern Sandro Kappe und Philipp Hentschel , zum Einzug in die Bezirksversammlung Wandsbek. Beide werden in der CDU Fraktion tätig sein. Wir wünschen einen guten Start und eine viel Erfolg in der kommunalen Arbeit.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

02.08.	Frau	Elke	Susott
03.08.	Herr	Harald	Paepke
03.08.	Frau	Gudrun	Curjar
04.08.	Frau	Margrit	Kiehne
04.08.	Frau	Gisela	Freytag
06.08.	Herr	Andreas	Klecha
07.08.	Frau	Renate	Baum
08.08.	Frau	Charlotte	Heuser
08.08.	Herr	Kurt	Bahlburg
09.08.	Herr	Dr. Volker	Ludwig
09.08.	Frau	Ilse	Knorr
14.08.	Frau	Elke	Kaiser
14.08.	Herr	Horst	Frank
14.08.	Frau	Manuela	Hinrichsen
14.08.	Frau	Marianne	Raimer
16.08.	Frau	Helga	Zilm-Schröder
16.08.	Frau	Maria	Stehn
17.08.	Frau	Ingrid	Held
17.08.	Frau	Anna	Smailus
19.08	Herr	Ernst	Kittel
22.08.	Frau	Elke	Kreuzmann
23.08.	Frau	Margarete	Landler
24.08.	Herr	Siegfried	Pacholski
27.08.	Frau	Elvira	Weier
27.08.	Herr	Rolf	Kreutzfeldt
29.08.	Herr	Dieter	Paepke
31.08.	Herr	Thomas	Eichelbaum
31.08.	Herr	Werner	Schein

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Der Bürgerverein begrüsst sein neues Mitglied ganz herzlich:
Frau Monika Heidler



Fred Kreuzmann
1.Vorsitzender
Tel 642 4338

Jürgen Peters
2.Vorsitzender
Tel 6911812

Elke Kreuzmann
3.Vorsitzender
Tel 642 4338

Martin von Kampen
Schatzmeister

Peter Maringer
Schriftführer

Geschäftstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00

Elektroschrott in die richtigen Hände

Ab Donnerstag, dem 24. Juli, verteilt die Stadtreinigung Hamburg (SRH) auf ihrenzwölf Recyclinghöfen vier Wochen lang Informationszettel an anliefernde Kunden. Inhalt: Die SRH bittet ihre Kunden, keine Elektro-Altgeräte an „Sammler“ auszuhändigen, die an den Zufahrten der Recyclinghöfe warten und auf sich aufmerksam machen. In der Regel werden die Altgeräte gewerbsmäßig gehandelt und häufig in afrikanische oder osteuropäische Länder exportiert. Dort werden selbst vorübergehend gebrauchsfähige Geräte früher oder später unter katastrophalen Umweltbedingungen als Abfall verarbeitet. Dies geschieht nicht selten durch besonders arme Menschen, die bei der Verarbeitung ihre Gesundheit riskieren. Mit der Abgabe von Elektrogeräten auf den Recyclinghöfen der SRH ist hingegen sichergestellt, dass diese Geräte fachgerecht zerlegt und verwertet werden. Dies geschieht in von der SRH beauftragten zertifizierten deutschen Entsorgungsfachbetrieben.

Noch intakte Elektrogeräte werden von den Recyclinghöfen an das Gebrauchtwarenkaufhaus STILBRUCH gegeben, wo die Geräte geprüft und zu kleinen Preisen an interessierte Hamburgerinnen und Hamburger verkauft werden.

Kulturtipp zum Thema: Der 30-minütige Film „Die GPS-Jagd – Was passiert mit unserem Schrott?“ läuft am 26. Juli um 17 Uhr im Abaton-Kino. Freikarten können per Mail unter post@followthemoney.de angefordert werden. Ab 24. Juli ist der Film auch auf der Seite www.schrottfernseher.de zu sehen und im Dossier der ZEIT nachzulesen. Die Reportergruppe „Follow the Money“ hat die Fährte von kaputten Fernsehern aufgenommen, in denen sie GPS-Peilsender versteckt hatte. Über Hamburg hat sie die Jagd in eine verschlossene Schattenwirtschaft geführt, die erst nach 77 Tagen im Norden Ghanas ihr Ende fand. Dabei haben die Reporter die gesamte Wertschöpfungskette nachgezeichnet und rekonstruiert, wie der illegale Handel mit Elektroschrott funktioniert. Ein solches Experiment ist von Deutschland aus noch niemandem gelungen.

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Änderung-Schneiderei

Änderungs- und Näharbeiten
ÄNDERUNGS-WERKSTATT
Damen- + Herrenbekleidung, Leder, Pelze, Gardinen!
Unsere Service-Zeiten: Mo - Fr 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Königsberger Str. 6 • 22175 Hamburg (Bramfeld) • ☎ 640 38 29

Immobilien / Verwaltung

Mitglied im ivd BDIN
Ihr Bramfelder IVD-Makler
Seit 1989 in HH-Bramfeld!
Verkauf • Vermietung • Verwaltung
SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg
Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

Apotheke

Dorfplatz-Apotheke
Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!
Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Küchen / Bäder

SPERBER Küchen & Bäder
Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28
info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Augenoptiker

ALSTER OPTIK
Wir schärfen Ihren Blick
Hausig & Miessner
Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen

hema
• Markisen • Rolladen • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz
Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg
www.hema-hamburg.de
040 / 691 66 66

Glasereien

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas
Enno Koch Glaserei Meisterbetrieb
Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de
Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Markisen-Markt
JAGOW GMBH
Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow .de
• Markisen
• Terrassendächer
• Sonnensegel
• eigene Näherei
• Stofferneuerung
• Insektenschutz

AS Glaserei Anton Scholze GmbH
Rauschener Ring 21 • 22047 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung
Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr
Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

...Ihr Einkaufs-Treffpunkt

MARKTPLATZ GALERIE BRAMFELD

Anzeigen

Familie rundum: Ernsting's Family

Hier kaufen die Bramfelder gern ein. Die Ensting's Filiale in der Marktplatz Galerie (Foto: ts)

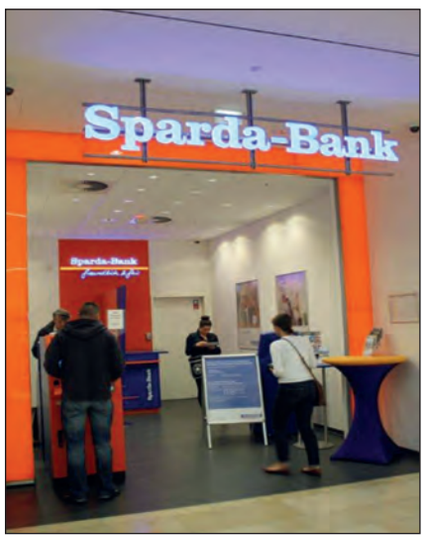
1.717 Filialen betreibt das Unternehmen Ernsting's Family erfolgreich in Deutschland und Österreich. Und eine davon in der Marktplatz Galerie Bramfeld. Im Untergeschoß des großen Einkaufszentrums ist diese Filiale längst beliebte Anlaufstelle für alle, die sich und Ihre Familie gut und günstig einkleiden wollen und dabei auf Qualität nicht verzichten mögen.

Aktuelle Saisonware hat Ernsting's Family immer rechtzeitig vorliegen. Kaum hat der Frühling begonnen leuchten die T-Shirts, Kleider und Röcke in pastellgrün oder sonnengelb. Im Sommer kann man sich an kurzen Hosen für die Kinder oder leichten, luftigen und modischen Tops für die Mama gar nicht sattsehen.

Der Erfolg gibt dem Unternehmen recht: Bereits seit 40 Jahren ist Ernsting's Family am Markt. Und wer gar nicht auf neue Kleidung aus ist, der wird hier dennoch fündig, wenn es um Spielzeug oder modische Accessoires geht, wie Halsketten, Ringe oder Tücher. Ob man sich für die Modemarken Yigga, Gina Benotti begeistert oder man für lieben Vater und Ehemann aus der Van Vaan Reihe eine sportliches Outfit mitbringt oder ganz einfach nur in den tollen my home Artikeln stöbern will: Für jeden ist etwas dabei.
Ernsting's Family, UG, Marktplatz Galerie Bramfeld, Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 9:30 bis 20:00 Uhr (ts)

Service Point Sparda Bank

Wer shoppen möchte, dem darf das nötige Kleingeld nicht fehlen. Und damit das gar nicht erst passiert, gibt es den Sparda Bank Service Point in der Marktplatz Galerie Bramfeld. Hier kann – am allerwichtigsten – Geld abgehoben werden, aber auch Kontoauszüge gezogen werden.



Wer Beratung wünscht, der informiert sich einfach über die Beratungstermine in den nächstgelegenen Filialen, diese Termine sind auf der Info-Tafel ausgeschrieben. Flyer und Prospekte zu allen relevanten Themen der Geldanlage oder Altersvorsorge gibt es zum drin stöbern natürlich schon vor-ab am Standort.

Die Öffnungszeiten sind mehr als Kunden freundlich: Der SB-Bereich der Sparda-Bank ist Montag bis Freitag von 7–22 Uhr und Sonntag und Feiertag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. (ts) Sparda Bank, Markplatz Galerie Bramfeld, UG.